

EISENWURZEN

Hier strahlen Sternschnuppen besonders hell

REGION STEYR-KIRCHDORF. Wenn im August die Perseiden über den Himmel ziehen, heißt es wieder: Augen nach oben!

Rund um den 12. August können bei klarem Himmel bis zu 90 Sternschnuppen pro Stunde zu sehen sein – vorausgesetzt, der Nachthimmel ist dunkel genug. Im Naturnachtgebiet Eisenwurzen rund um den Nationalpark Kalkalpen sind dafür beste Voraussetzungen gegeben. Besonders gut lässt sich das Himmels-

schauspiel bei einer Übernachtung auf der Ebenforstalm oder der Anlaufalm erleben.

Jeder kann mithelfen

„Die Perseidennächte zeigen, wie wertvoll ein natürlicher Nachthimmel ist. Ohne Dunkelheit würden viele Sternschnuppen einfach im Licht verschwinden“, sagt Antonia Zichy, Projektverantwortliche des Naturnachtgebiets Eisenwurzen im Nationalpark Kalkalpen. Zum Schutz der Nacht kann jeder einen Beitrag leisten. Oft ge-

nügt es schon, Außenbeleuchtungen nur dann einzuschalten, wenn sie wirklich gebraucht werden, unnötige Lichtquellen auszuschalten oder warmweißes Licht zu verwenden. „Jedes ausgeschaltete Licht hilft dabei, unseren Nachthimmel zu erhalten. Die Perseiden erinnern uns daran, was wir gewinnen, wenn wir der Nacht wieder mehr Raum geben“, so Zichy. Ein weiterer Anlass, sich bewusst mit der Dunkelheit auseinanderzusetzen, ist die Earth Night am 11. September. ■



In der Nacht vom 12. auf den 13. August sollten zwischen 22 und 4 Uhr zahlreiche Sternschnuppen zu sehen sein.

Foto: Andreas Hollinger